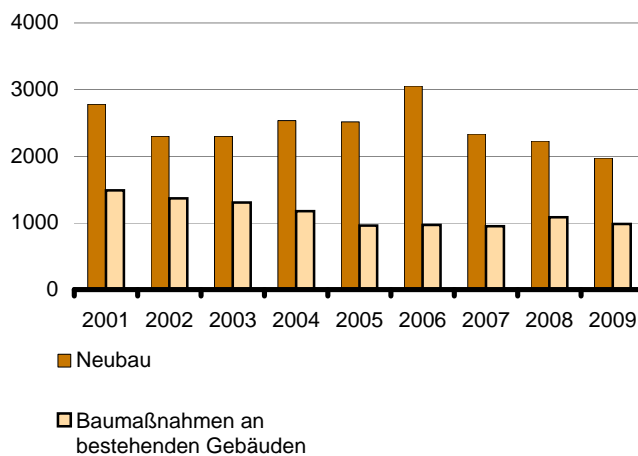


Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/10

Baugenehmigungen in Berlin Juni 2010

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 06/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **August 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.06.2010 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden. Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.
Systematik der Bauwerke; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	272	187	19	66	155	439	417	1 816	83 480
Dezember	227	125	28	74	661	890	951	3 141	214 337
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	187	179	2	6	252	142	296	30 001	—
Dezember	125	104	5	16	574	280	534	68 428	2
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	296	222,8	422	588,4	1 874	152 397
Wohngebäude zusammen	236	39,8	405	573,6	1 832	86 315
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	43	– 8,8	157	233,3	763	38 583
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	1	1,8	6	190
Unternehmen	28	– 7,7	133	186,1	618	27 984
davon						
Wohnungsunternehmen	22	– 21,5	121	150,3	541	18 770
Immobilienfonds	1	–	1	1,4	1	1
sonstige Unternehmen	5	13,8	11	34,4	76	9 213
private Haushalte	203	38,0	239	345,3	1 048	51 079
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9,5	32	40,5	160	7 062
Nichtwohngebäude zusammen	60	183,1	17	14,8	42	66 082
davon						
Anstaltsgebäude	3	– 158,2	4	8,7	21	3 639
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	119,7	3	4,6	9	24 135
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	165,0	8	2,9	12	24 104
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	27,0	–	–	–	1 956
Handels- und Lagergebäude	10	12,1	–	–	–	4 758
Hotels und Gaststätten	9	39,9	8	2,9	12	7 398
sonstige Nichtwohngebäude	17	56,6	2	– 1,3	–	14 204
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	20	– 101,6	6	7,3	21	17 843
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	6	30,1	–	–	–	6 778
Unternehmen	32	245,0	11	10,1	34	44 712
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	22,0	–	–	–	2 601
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	30	223,0	11	10,1	34	42 111
darunter						
Immobilienfonds	4	– 15,3	2	5,3	16	2 869
private Haushalte	10	23,3	4	4,9	5	4 381
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	– 115,3	2	– 0,3	3	10 211

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	121	– 155,6	114	174,5	379	61 390
Wohngebäude zusammen	82	– 56,7	105	162,6	349	25 878
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	– 43,5	43	85,4	259	12 522
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	14	– 38,4	40	75,3	229	9 759
davon						
Wohnungsunternehmen	11	– 38,2	48	67,5	233	8 005
Immobilienfonds	1	–	1	1,4	1	1
sonstige Unternehmen	2	– 0,2	– 9	6,4	– 5	1 753
private Haushalte	67	– 18,2	65	86,5	116	16 030
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	–	0,9	4	89
Nichtwohngebäude zusammen	39	– 99,0	9	11,9	30	35 512
davon						
Anstaltsgebäude	3	– 158,2	4	8,7	21	3 639
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	30,9	3	4,6	9	18 195
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	3,3	–	–	–	5 069
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	7	1,6	–	–	–	4 356
Hotels und Gaststätten	5	1,7	–	–	–	708
sonstige Nichtwohngebäude	13	25,0	2	– 1,3	–	8 609
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	– 133,2	6	7,3	21	12 248
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	–	–	–	–	1 107
Unternehmen	21	20,7	3	7,3	22	23 800
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	20,7	3	7,3	22	23 800
darunter						
Immobilienfonds	4	– 15,3	2	5,3	16	2 869
private Haushalte	6	6,4	4	4,9	5	2 873
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	– 126,1	2	– 0,3	3	7 732

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juni 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	175	362	378,5	308	413,9	1 495	91 007
Wohngebäude zusammen	154	218	96,4	300	411,0	1 483	60 437
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	130	103	45,9	130	201,4	774	26 259
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	6	2,4	10	11,7	32	1 477
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	19	109	48,2	160	197,9	677	32 701
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	22	84	34,6	114	147,9	504	26 061
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	–	1	1,8	6	190
Unternehmen	14	68	30,8	93	110,8	389	18 225
davon							
Wohnungsunternehmen	11	46	16,7	73	82,8	308	10 765
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	21	14,0	20	28,0	81	7 460
private Haushalte	136	132	56,2	174	258,8	932	35 049
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	18	9,5	32	39,6	156	6 973
Nichtwohngebäude zusammen	21	143	282,0	8	2,9	12	30 570
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	38	88,7	–	–	–	5 940
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	88	161,7	8	2,9	12	19 035
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	19	27,0	–	–	–	1 956
Handels- und Lagergebäude	3	6	10,5	–	–	–	402
Hotels und Gaststätten	4	24	38,2	8	2,9	12	6 690
sonstige Nichtwohngebäude	4	17	31,6	–	–	–	5 595
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	17	31,6	–	–	–	5 595
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	17	30,1	–	–	–	5 671
Unternehmen	11	113	224,3	8	2,9	12	20 912
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	13	22,0	–	–	–	2 601
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	9	100	202,3	8	2,9	12	18 311
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	8	16,8	–	–	–	1 508
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	6	10,8	–	–	–	2 479

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2010					
Mitte	13	124,2	33	40,2	28 130
Friedrichshain-Kreuzberg	11	17,4	2	1,8	3 447
Pankow	74	- 1,7	151	225,9	35 487
Charlottenburg-Wilmersdorf	18	32,5	27	47,8	24 565
Spandau	14	14,3	15	22,3	4 592
Steglitz-Zehlendorf	31	24,7	39	66,0	12 117
Tempelhof-Schöneberg	9	11,1	4	8,6	3 260
Neukölln	19	19,6	50	69,5	9 632
Treptow-Köpenick	43	98,6	33	46,5	11 825
Marzahn-Hellersdorf	23	- 139,4	16	21,0	5 026
Lichtenberg	21	- 2,6	45	23,9	8 385
Reinickendorf	20	24,1	7	15,0	5 931
Berlin	296	222,8	422	588,4	152 397
01.01.-30.06.2010					
Mitte	57	746,8	113	188,1	311 714
Friedrichshain-Kreuzberg	55	211,5	106	136,6	58 208
Pankow	247	203,0	641	794,4	136 014
Charlottenburg-Wilmersdorf	114	224,4	223	312,7	90 497
Spandau	83	135,1	122	140,8	38 705
Steglitz-Zehlendorf	175	1 072,1	237	324,9	169 906
Tempelhof-Schöneberg	57	70,8	24	62,0	56 505
Neukölln	76	93,7	81	126,3	29 721
Treptow-Köpenick	165	262,4	241	231,0	49 126
Marzahn-Hellersdorf	197	91,2	154	204,2	42 185
Lichtenberg	213	- 265,5	801	682,5	72 756
Reinickendorf	125	81,8	90	127,8	29 716
Berlin	1 564	2 927,4	2 833	3 331,2	1 085 053

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	

Juni 2010

Mitte	7	- 3,1	6	12,9	5 784
Friedrichshain-Kreuzberg	11	17,4	2	1,8	3 447
Pankow	20	- 28,7	26	65,9	12 168
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	17,1	17	27,3	18 981
Spandau	2	-	2	2,3	74
Steglitz-Zehlendorf	15	- 5,2	5	14,1	3 221
Tempelhof-Schöneberg	4	1,0	-	0,3	458
Neukölln	8	2,2	17	24,2	4 738
Treptow-Köpenick	15	- 6,2	4	9,2	2 399
Marzahn-Hellersdorf	6	- 144,8	1	1,8	2 848
Lichtenberg	11	- 4,8	34	9,5	6 775
Reinickendorf	9	- 0,6	-	5,2	497
Berlin	121	- 155,6	114	174,5	61 390

01.01.-30.06.2010

Mitte	36	40,1	- 20	34,9	25 232
Friedrichshain-Kreuzberg	41	64,4	32	62,8	32 603
Pankow	93	- 55,7	167	273,2	63 620
Charlottenburg-Wilmersdorf	51	8,1	68	82,6	32 122
Spandau	14	0,6	7	10,4	2 644
Steglitz-Zehlendorf	63	5,2	71	60,6	24 209
Tempelhof-Schöneberg	32	21,8	- 12	8,5	43 343
Neukölln	33	30,7	13	28,3	12 091
Treptow-Köpenick	59	2,2	68	40,0	10 536
Marzahn-Hellersdorf	33	- 141,4	- 16	9,4	7 437
Lichtenberg	47	- 367,6	562	424,7	38 858
Reinickendorf	38	0,9	11	22,3	11 158
Berlin	540	- 390,6	951	1 057,6	303 853

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin
Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2010						
Mitte	3	19	11,0	19	24,5	7 432
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	53	80	18,3	125	160,0	23 104
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	11	10,3	10	20,6	4 424
Spandau	11	11	5,8	13	20,0	2 792
Steglitz-Zehlendorf	13	30	17,1	34	51,9	7 822
Tempelhof-Schöneberg	4	4	2,8	4	8,3	802
Neukölln	10	25	16,9	33	45,3	4 866
Treptow-Köpenick	24	18	3,5	29	37,3	4 105
Marzahn-Hellersdorf	15	9	4,3	15	19,2	2 036
Lichtenberg	10	7	2,3	11	14,4	1 610
Reinickendorf	7	5	4,1	7	9,7	1 444
Berlin	154	218	96,4	300	411,0	60 437
01.01.-30.06.2010						
Mitte	6	55	23,5	58	79,0	20 219
Friedrichshain-Kreuzberg	5	40	10,6	74	73,8	10 522
Pankow	134	248	84,0	458	506,0	49 972
Charlottenburg-Wilmersdorf	54	124	24,9	152	226,0	32 350
Spandau	53	64	25,3	115	130,3	18 798
Steglitz-Zehlendorf	88	136	74,5	149	250,2	36 938
Tempelhof-Schöneberg	19	25	11,1	36	53,5	6 974
Neukölln	35	53	27,0	68	97,9	11 488
Treptow-Köpenick	87	98	34,2	173	191,0	22 107
Marzahn-Hellersdorf	147	87	25,5	169	194,0	19 913
Lichtenberg	159	125	27,6	239	257,8	25 851
Reinickendorf	76	59	40,8	79	105,6	12 424
Berlin	863	1 114	409,0	1 770	2 165,1	267 556

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juni 2010 und 01.01.-30.06.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2010						
Mitte	1	1	–	1	1,8	232
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	44	32	7,9	46	67,8	8 140
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	6	5,5	3	9,4	2 993
Spandau	11	11	5,8	13	20,0	2 792
Steglitz-Zehlendorf	9	10	7,1	9	16,1	2 362
Tempelhof-Schöneberg	4	4	2,8	4	8,3	802
Neukölln	9	9	4,9	9	15,5	1 903
Treptow-Köpenick	22	15	3,5	22	30,9	3 422
Marzahn-Hellersdorf	15	9	4,3	15	19,2	2 036
Lichtenberg	10	7	2,3	11	14,4	1 610
Reinickendorf	7	5	4,1	7	9,7	1 444
Berlin	135	109	48,2	140	213,1	27 736
01.01.-30.06.2010						
Mitte	1	1	–	1	1,8	232
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	–	2	0,9	55
Pankow	111	84	21,9	121	172,5	21 067
Charlottenburg-Wilmersdorf	46	46	17,0	46	80,5	11 503
Spandau	50	42	18,4	57	79,7	10 269
Steglitz-Zehlendorf	76	79	51,6	79	141,0	20 798
Tempelhof-Schöneberg	17	16	6,4	19	31,7	4 030
Neukölln	32	30	15,1	35	56,1	7 274
Treptow-Köpenick	77	54	18,2	79	109,7	13 022
Marzahn-Hellersdorf	142	77	21,4	146	170,4	18 319
Lichtenberg	154	93	21,0	183	203,0	18 818
Reinickendorf	76	59	40,8	79	105,6	12 424
Berlin	783	581	231,6	847	1 153,0	137 811

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.06.2010
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	15	626	683,2	75	74,3	266 263
Friedrichshain-Kreuzberg	9	57	136,5	–	–	15 083
Pankow	20	87	174,7	16	15,2	22 422
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	92	191,4	3	4,2	26 025
Spandau	16	73	109,2	–	–	17 263
Steglitz-Zehlendorf	24	753	992,4	17	14,1	108 759
Tempelhof-Schöneberg	6	22	37,9	–	–	6 188
Neukölln	8	22	36,0	–	–	6 142
Treptow-Köpenick	19	127	226,0	–	–	16 483
Marzahn-Hellersdorf	17	144	207,2	1	0,8	14 835
Lichtenberg	7	46	74,5	–	–	8 047
Reinickendorf	11	22	40,1	–	–	6 134
Berlin	161	2 070	2 909,1	112	108,5	513 644

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.